

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anfrage Nr. 15-0931/2023)

Eingereicht am 25.04.2023 um 22:41 Uhr.

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Ausbau des Hochbahnsteigs am Fasanenkrug

In ihren Antworten auf die Anfragen der Grünen Bezirksratsfraktion zum „Weitere[n] Ausbau der Hochbahnsteige auf der Linie 9 Richtung Fasanenkrug“ (DS 15-1731/2019 F1) und zur „Ausbaupriorisierung der Haltestellen auf dem Streckenast der Linie 9 Richtung Fasanenkrug“ (DS 15-0257/2022 F1) hat die Verwaltung unter anderem Ausführungen zum Ausbau und zur Position des Hochbahnsteigs am Fasanenkrug getroffen. So ist die Machbarkeitsuntersuchung bereits seit längerem abgeschlossen. Allerdings musste diese seinerzeit noch auf die Pläne der Region zur Verlängerung der Buslinie 600 angepasst werden. Eine Entscheidung für eine Vorzugsvariante gab es noch nicht. Nach Informationen der Grünen Bezirksratsfraktion soll eine Realisierung des Hochbahnsteigs auf der Ostseite der Prüßentrift inzwischen jedoch verworfen worden oder zumindest sehr unwahrscheinlich geworden sein, obwohl dies seit längerer Zeit als vielversprechendste Variante diskutiert wurde.

Der Ausbau des Hochbahnsteigs am Fasanenkrug hat unweigerlich Auswirkungen auf das nähere Umfeld, wie etwa die Möglichkeiten für Park&Ride und Bike&Ride sowie eine etwaige Modernisierung der umliegenden Infrastruktur, wie etwa Einkaufsmöglichkeiten.

Vor diesem Hintergrund fragt die Grüne Bezirksratsfraktion die Verwaltung:

1. Wie lautet der aktuelle Stand beim Ausbau des Hochbahnsteigs Fasanenkrug, insbesondere hinsichtlich einer möglichen Vorzugsvariante?
2. Welche Auswirkungen hat dies auf die Kapazitäten und die Konzeption von Park&Ride und Bike&Ride entlang des Streckenastes der Linie 9 Richtung Fasanenkrug (Stichworte: künftige Anzahl der Plätze, perspektivischer Wegfall der Park&Ride-Anlage Kurze-Kamp-Straße weiterhin sinnvoll? Einrichtung von Mobility Hubs)
3. Konnte/kann die in Drucksache 15-0257/2022 F1 erwähnte Frist zur Einreichung der Finanzierungsanträge für Mai 2023 eingehalten werden?

18.62.03 BRB
Hannover / 26.04.2023